

WIESBADEN RHEINGAU MIT KINDERN

300 Ausflüge & Aktivitäten rund ums Jahr

VON EBERHARD SCHMITT-BURK

WIESBADEN: WASSER & ABENTEUER

WIESBADEN: TIERE & NATUR

WIESBADEN: WISSEN & KULTUR

RHEINGAU

LORCH & WISPERTAL

SCHLANGENBAD & TAUNUSSTEIN

HOCHHEIM & FLÖRSHEIM

INFO & VERKEHR

FERIENADRESSEN

KARTEN & REGISTER

6 **Vorwort**

WIESBADEN: WASSER & ABENTEUER	SPORTLICH UNTERWEGS
	11 Tipps für Wasserratten
	11 Frei- und Hallenbäder
	18 Wassersport und Schiffstouren
<i>Ochs am Berg</i> 13	20 Frische Luft und Sport
	20 Radeln und Skaten
	27 Wandern und Spazieren
	38 Grillhütten und -plätze
	42 Abenteuer, Sport und Spiel
	47 Klettern in Wiesbaden
	48 Winterspaß

WIESBADEN: TIERE & NATUR	DIE GRÜNE SEITE DER LANDESHAUPTSTADT
	53 Tiere & Umwelt
	53 Tierparks
<i>Der weiße Glücksbringer aus der Luft</i> 56	59 Die Natur erleben
	67 Lehrpfade und Sternwarte

WIESBADEN: WISSEN & KULTUR	VON MUSEN UND MUSEEN
	73 Bahnen
	73 Handwerk und Geschichte
	76 Stadtrundgänge und Museen
	88 Bühne, Leinwand & Aktionen
	88 Theater & Kino
	90 Musik & Kunst zum Mitmachen
<i>Festkalender Wiesbaden</i> 100	96 Kinder- & Jugendtreffs
	99 Leseratten & Festmäuse



WASSER, WEIN UND WALD RHEINGAU

Tipps für Wasserratten	105	
Frei- und Hallenbäder	105	
Wassersport und Schiffstouren	109	
Frische Luft und Sport	113	
Radeln und Skaten	113	
Wandern mit Ausblick	117	
Grillplätze	128	<i>Trockenmauern im Weinberg</i> 127
Reiten und Kutsche fahren	129	
Abenteuerspielplätze & Minigolf	131	
Umwelt erforschen	133	
Tierparks und Lehrpfad	133	
Handwerk und Geschichte	135	
Seilbahnen	135	
Kloster, Burgen & Schlösser	137	<i>Die grauen Mönche</i> 138
Museen	142	
Bühne, Leinwand & Aktionen	147	
Kultur erleben	147	
Feste & Märkte	148	<i>Festkalender</i> 149

BESCHAULICHE BÄCHE UND WILDE WÄLDER LORCH & WISPER

Tipps für Wasserratten	153	
Schiffstouren	153	
Frische Luft und Sport	154	
Radeln und Wandern	154	
Umwelt erforschen	159	
Natur erleben und Lehrpfad	159	<i>Schieferbergbau im Wispertaunus</i> 162
Handwerk und Geschichte	164	
Pfalzgrafenstein und Landmuseum	164	
Kulturtage & Feste	166	<i>Festkalender</i> 166

**SCHLANGENBAD
& TAUNUSSTEIN**

*Die Äskulapnatter –
Namenspatronin von
Schlangenbad* 173

Festkalender 188

**HOCHHEIM
& FLÖRSHEIM**

Kleine Wetterkunde 194

Festkalender 212

**INFO &
VERKEHR**

DER WALD- UND WIESEN-TAUNUS

169 **Tipps für Wasserratten**

169 Frei- und Hallenbäder

171 **Frische Luft & Sport**

171 Skaten und Wandern

175 Grillplätze

176 Reiten und Kutsche fahren

177 Erlebnisparks

180 **Tier- & Umwelt erforschen**

180 Natur erleben und Lehrpfade

183 **Handwerk und Geschichte**

183 Bahnen, Burgen und Museen

186 **Bühne, Leinwand & Aktionen**

186 Theater und Feste

DER RHEINGAU AM MAIN

191 **Tipps für Wasserratten**

191 Schwimmen und rudern

192 **Frische Luft und Sport**

192 Radeln im Regionalpark

197 Wandern im Regionalpark

202 Grillen & brutzeln am Untermain

202 Reiten, Toben und Klettern

204 **Umwelt erforschen**

204 Natur entdecken

207 **Handwerk und Geschichte**

207 Museen

210 **Bühne, Leinwand & Aktionen**

210 Kinder- und Jugendtreffs

211 Märkte & Feste

WISSEN IST MACHT ...

215 ... und Connexions sind alles!

216 **Orte & Infostellen**

216 Wiesbaden & Rheingau

222 Lorch & Wispertal

223 Taunus & Hochheim

Verkehrsinfos 224

Fähren & Schiffe auf dem Rhein 228

UNTERKÜNFTE FÜR FAMILIEN

Besondere Hoteltipps 235

Jugendherbergen (JH) 236

Naturfreundehaus 237

Jugendzelt- & Campingplätze 238

Rheingau 244

Wiesbaden Verkehrslinienplan 250

Register 252

FERIEN- ADRESSEN

KARTEN & REGISTER

© 2. Auflage 2013 | **Post bitte an:** pmv Peter Meyer Verlag,
Schopenhauerstraße 11, 60314 Frankfurt a. M.
www.PeterMeyerVerlag.de, info@PeterMeyerVerlag.de

Unsere Inhalte werden ständig gepflegt, aktualisiert und erweitert.
Für die Richtigkeit der Angaben kann der Verlag jedoch keine Haftung
übernehmen. | **Umschlag- und Reihenkonzept**, insbesondere die
Kombination von Griffmarken und Schlagwort-System auf dem
Umschlag, sowie Text, Gliederung und Layout, Karten, Tabellen,
Piktogramme und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt.

Abdruck und Einspeisung in elektronische Medien, auch
auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. | Die Aufnahme
und Beschreibung in diesem Buch unterliegt der Auswahl durch den
Autor und kann nicht erkaufte werden. Anzeigenschaltung ist
unabhängig davon möglich. | **Druck & Bindung:** AZ Druck und
Datentechnik GmbH, Kempten, www.az-druck.de | **Umschlag-
gestaltung:** pmv, Agentur 42, Mainz, www.agentur42.de, Annette
Sievers. | **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben, alle Rechte beim
Verlag, siehe Nachweis beim jeweiligen Bild | **Zeichnungen:** Silke
Schmidt | **Karten:** pmv | **Lektorat & Layout:** Annette Sievers
Bezug: über Prolit, Fernwald-Annerod, oder über den Verlag,
vertrieb@PeterMeyerVerlag.de, © 069/40562570

ISBN 978-3-89859-442-4


Klimaneutral und auf umweltfreundlichem FSC®-Papier
in Deutschland gedruckt. | Unsere Verlagsphilosophie und
Nachhaltigkeitserklärung finden Sie auf unserer Internetseite,
wo Sie sich auch für den Infobrief »Lesen & Ausfliegen«
anmelden oder uns auf Facebook folgen können.



Ihr wohnt in der Landeshauptstadt und wisst nicht, was ihr am Wochenende unternehmen könnt? Ihr seid im kleinen Rheingau rund um Hochheim zu Hause und habt keine Ahnung, was sich vor eurer Haustür abspielt? Oder gehört ihr zu den Rheingauern, die Wispertal und Taunuskamm für langweilige Gebiete halten? Ui, dann ward ihr bisher aber schlecht beraten!

Über den Autor

Eberhard Schmitt-Burk hat Volkswirtschaft, Philosophie und Sozialwissenschaften studiert. Seit 1979 ist er als Publizist und Buchautor tätig. Bis Anfang der 90er Jahre verfasste er eine Reihe von Sach- und Reisebüchern über den Mittleren Osten und Indien. Danach hat er sich wieder Deutschland und Europa zugewandt und – seinen Hobbys entsprechend – mittlerweile fast ein Dutzend Radel- und Wandführer veröffentlicht.

 Mainz Rheinhessen mit Kindern ist ebenfalls von unserem »Ebi« und bietet 400 Ausflüge & Aktivitäten rund ums Jahr. pmv, ISBN 978-3-89859-441-7, 16 €.

Das, liebe Kinder, liebe Erwachsene, wird nun anders werden. Mit diesem Freizeitführer heißt es auch bei Regen und Schnee »Langeweile adé«. Nee, nee, das ist kein blöder Reim, sondern mit über 300 Tipps, Adressen und Ausflugslokalen die reine Wahrheit. Gesammelt hat diese Tipps der Autor Eberhard »Ebi« Schmitt-Burk – allein oder mit seinen Enkeln –, das pmv-Team hat es mit eurer Hilfe aktualisiert. Die Arbeit an so einem Buch dauert buchstäblich Jahre; der vorliegende Band ist daher schon die zweite Auflage (eigentlich die dritte, denn der Vorläufer »Rheingau Rheinhessen mit Kindern« musste wegen Überfüllung geteilt werden).

Am und auf dem Rhein, in den Wäldern, Weinbergen und Auen des Rheingaus, des Untermaines und des Wispertaus können Eltern mit Kindern viele interessante Touren unternehmen – zu Fuß, mit dem Rad, mit Pferd und Kutsche oder per Boot und Schiff. Wiesbaden quillt bald über vor Angeboten (deswegen erhält es auch zwei Kapitel), aber auch in Flörsheim, Eltville, Rüdesheim und Lorch, in Bad Schwalbach und Taunusstein gibt es viel zu entdecken und zu unternehmen. Wer von euch hat all die Museen, Abenteuerspielplätze, Frei- und Hallenbäder, Kletterhallen, Kinos und Theater schon ausprobiert?

Viele Vorschläge für Radtouren und Wanderungen sind kurz und leicht, damit auch die Kleinsten mitkommen können – vielleicht sogar im Kinderwagen. Aber auch für größere Kinder haben wir eine Menge interessanter Strecken zusammengestellt. Zumeist liegen Spielplätze und Gaststätten am Weg, sodass ihr euch in gemütlichen Etappen bewegen könnt. Auf

manchen Touren kommt ihr sogar an einem Schwimmbad oder Grillplatz vorbei oder habt die Gelegenheit, mit einem Boot in See zu stechen. Das ist auch genau der Vorteil dieses Reihenkonzeptes des pmv: Wie bei einem Baukastensystem könnt ihr die Ausflüge je nach Lust und Laune kombinieren. In den Randspalten eures Buches stehen zusätzliche Hinweise, Spieltipps, Ausflugslokale sowie Wissenswertes zu den Ausflugszielen.

Das Schöne an Wiesbaden, Rheingau und dem Rhein-Main-Gebiet ist, dass ihr praktisch überall gut mit Bahn, S-Bahn und Bus hinkommt. Weil pmv viel Wert auf ökologische Nachhaltigkeit legt, sind daher möglichst alle Adressen mit Angaben zum ÖPNV versehen. Versucht es mal!

*Viel Spaß bei euren Touren und Freizeitaktivitäten
wünschen euch
Eberhard Schmitt-Burk
und das pmv-Team*

Zur Gliederung dieses Buches

► »Wiesbaden & Rheingau« ist zunächst in geographische **Griffmarken** gegliedert, die hessische Landeshauptstadt ist wegen der Fülle des Angebots unterteilt in *Wiesbaden: Wasser & Abenteuer*, *Wiesbaden: Tiere & Natur* und *Wiesbaden: Wissen & Kultur*. Es folgen das Kerngebiet des *Rheingau*, dann das östliche Gebiet am Untermain mit *Hochheim & Flörsheim*. Das Rheingau-Gebirge ist unterteilt in *Lorch & Wispertal* und *Schlungenbad & Taunusstein*. Innerhalb dieser Griffmarken folgen die Aktivitäten immer demselben Aufbau:

Tipps für Wasserratten sind Infos zu Frei- und Halnbädern sowie zu Bootstouren und Schifffahrten.

Frische Luft und Sport nennt Radtouren, Wanderungen mit interessanten Zielen, Kutsch- und Planwagenfahrten, Grill- und Abenteuerspielplätze sowie



Gestatten?

Ich bin Sam, die Wasserratte. Meine Clique und ich begleiten euch mit noch ein paar Freunden auf euren Entdeckertouren durch dieses Buch, Wiesbaden und den Rheingau. Darf ich vorstellen:

Karlinchen, unsere sportliche Naturfreundin,



Herr Mau, Experte für Handwerk und Geschichte,



und Mockes, der liebt Kunst und Feste.



All diese Adressen und Informationen zu gewinnen, hat viel Zeit und Mühe erfordert. Doch trotz aller Sorgfalt können sich Fehler einschleichen. Noch weniger sind wir gegen Änderungen gefeit. Deswegen freuen wir uns, wenn ihr uns auf Fehler und Veränderungen aufmerksam macht. Auch zusätzliche Tipps sind jederzeit willkommen!

Schreibt an:

Peter Meyer Verlag
 Schopenhauerstraße 11
 60316 Frankfurt a.M.
info@PeterMeyerVerlag.de
www.pmv-Verlag.de

Klettergärten. Auch Infos zum Wintersport findet ihr hier.

Umwelt erforschen bietet Besuche von Wild- und Tierparks. Die Themen Umwelt und Naturerleben stehen dabei im Zentrum, deshalb werden hier auch Naturllehrpfade und die Arbeit von naturkundlichen Vereinen und der Regionalpark Rhein Main vorgestellt. Der Abschnitt **Handwerk & Geschichte** führt euch zu Orten der Technik und Arbeit: Seilbahnen, alte Burgen und Handwerkliches aus Zeiten eurer (Ur-)Großeltern. Ihr werdet überrascht sein, wie viel Interessantes es auch bei schlechtem Wetter zu entdecken gibt – nicht nur in Burgen und Museen!

Bei **Bühne, Leinwand & Aktionen** werden Kinderkino und -theater, Zirkus, Musikprojekte, Ferienprogramme und Kreativangebote vorgestellt. Für jede Region gibt es einen Festkalender mit spannenden Veranstaltungen fürs ganze Jahr.

Am Ende des Buches befinden sich die Abschnitte **Info & Verkehr** und **Ferienadressen** mit hilfreichen Adressen von Informationsstellen, Anreise-Infos zu den Orten und allgemeine Tipps zu Verkehrsverbindungen. Es werden zudem Jugendherbergen und Jugendzeltplätze sowie Campingplätze aufgeführt.

► pmv-Leser sind neugierig und mobil – nicht nur in der Fremde, sondern auch in der eigenen Umgebung. Den Wissensdurst ihres Nachwuchses wollen sie fördern, seinem Tatendrang im Einklang mit der Natur freie Bahn lassen. Daher finden Sie in diesem Ausflugsführer Tipps und Adressen zu allem, was kleine und große Kinder begeistert, je nach Wetterlage und Jahreszeit. Alle Adressen und Aktivitäten wurden von den Autoren persönlich begutachtet und strikt nach Kinder- und Familienfreundlichkeit ausgewählt. Es ist nicht möglich, einen Eintrag ins Buch zu erkaufen.

Wir freuen uns über Eure Tipps und Anregungen! ◀

WIESBADEN: WASSER & ABENTEUER



WIESBADEN: WASSER & ABENTEUER

WIESBADEN: TIERE & NATUR

WIESBADEN: WISSEN & KULTUR

RHEINGAU

LORCH & WISPERTAL

SCHLANGENBAD & TAUNUSSTEIN

HOCHHEIM & FLÖRSHEIM

INFO & VERKEHR

FERIENADRESSEN

KARTEN & REGISTER



ZIGARETTEN

Wiesbaden hat eine lange Tradition als Kurstadt. Im 19. Jahrhundert zählte es zu den mondänsten Bädern der Welt. Noch heute sieht ihr herrschaftliche Villen mitten in der Stadt und Straßen voller schöner Häuser nach dem pompösen Geschmack der Gründerzeit und im eleganten Jugendstil.

Als man nach dem Zweiten Weltkrieg Wiesbaden zum Regierungssitz des neu gegründeten Bundeslandes Hessen machte, wurden auch die Verwaltungsgrenzen neu gezogen. Das sorgte nicht nur für kuriose Zuordnungen – die traditionell zu Mainz gehörenden Rheinorte Amöneburg, Kostheim und Kastel wurden dem Gebiet der Landeshauptstadt zugeschlagen – sondern auch für ewige Sticheleien über die jeweils andere, die »ebsche« Rheinseite. Für euch bedeutet es, dass ihr auf Wiesbadener Boden am Rhein entlang radeln könnt oder auf der Maaraue grillen.

2 Zur anderen Rheinseite ist ebenfalls ein pmv-Freizeitführer erschienen: Eberhard Schmitt-Burk, *Mainz Rheinhessen mit Kindern*, pmv, 16 €.

Frei- und Hallenbäder

Hallenbad Kostheim

Waldhofstraße 11, 55246 Mainz-Kostheim. © 06134/6033-55, 6033-56, www.wiesbaden.de. hallenbad-kostheim@wiesbaden.de. **Lage:** Im Nordwesten von Kostheim. **Bahn/Bus:** MVG-Bus 57 bis Hallenbad. **Auto:** B40/Hochheimer Straße – Waldhofstraße. **Rad:** Bhf MZ-Kastel, Philippsring, Hochheimer und Waldhofstraße. **Zeiten:** Di – Fr 7 – 21.45, Sa 9 – 17, So 9 – 17 Uhr, letzter Einlass 1 Std vor Schluss. **Preise:** 4,20 €, 5er-Karte 16,80 €, Halbjahreskarte 150 €; Kinder bis 18 Jahre 1,50 €, 5er-Karte 6 €, Halbjahreskarte 45 €; Ermäßigungsberechtigte 1,50 €. **Infos:** Gesonderte Öffnungszeiten am Feiertagen. In der Cafeteria könnt ihr euren Hunger stillen.

► Das 2009 renovierte Hallenbad verfügt über 1- und 3-m-Sprungbrett, 25-m-Becken sowie ein Nichtschwimmer- und ein Mutter-Kind-Becken. Dazu gibt es Solarien und Tischtennisplatten. Der Außenbe-

TIPPS FÜR WASSER- RATTEN



Beweist, dass das Abenteurer überall möglich ist: Kletterkünstlerin



Ihr könnt hier in kleinen Gruppen Schwimmen lernen und wenn ihr schon richtig gut seid, ein Abzeichen machen (90 € für 10 x 45 Min).

reich des Schwimmbades ist 4000 qm groß, so gibt es viel Platz zum Sonnen, Spielen und Sporttreiben. Ihr findet dort ein Beachvolleyballfeld, Tischtennisplatten und für die Kleinen Sandwasserspielgerät. Auf dem Dach befindet sich eine Saunalandschaft mit 3 Saunahäusern.

Freibad Maarau

Maarau 27, 55246 Mainz-Kostheim. ☎ 06134/285664, www.wiesbaden.de. freibad-maarau@wiesbaden.de. **Bahn/Bus:** Bus 6, 9, 28, 54 – 58 bis Brückenkopf Kastel, S1, S9 bis Bhf Kastel, anschließend 15 Min Fußweg. **Auto:** Über die Inselzufahrt von Kostheim her. **Rad:** Am Mainufer-Radweg Hochheim – Kastel. **Zeiten:** Mo – Fr 10 – 20, Sa, So, Fei 9 – 20 Uhr, Mitte Juni – Anfang Sep 9 – 21 Uhr. **Preise:** 4,20 €, 5er-Karte 16,80 €; Kinder 3 – 18 Jahre 1,50 €, 5er-Karte 6 €; Besucher nach 17 Uhr, Ermäßigungsberechtigte 2,30 €, Ermäßigungsberechtigte 1,50 €. **Infos:** Über Öffnungszeiten bei schlechtem Wetter und starkem Regenschall unter ☎ 0611/318079 oder 318078.

Hunger & Durst

12er Restaurant, Maarau 31, Mz-Kostheim. ☎ 06134/298312. www.12errestaurant.wordpress.com. Mi – Sa 16 – 23, So, Fei 12 – 23 Uhr. Speisegaststätte des SV Kostheim 1912 mit Terrasse. Deutsche und mediterrane Küche, Kindergerichte.

► Das Freibad befindet sich auf einer zu Hessen gehörigen Rheininsel nördlich der Mainmündung, die Lage ist landschaftlich ausgesprochen schön. Das Bad besitzt große Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken und eine ausgedehnte Liegewiese. Eine Rutschbahn, eine Breitbahnwasserrutsche und eine kindgerechte Wasserlandschaft sowie ein Spielplatz machen es für Familien zu einem beliebten Ausflugsziel. Wer sich sportlich betätigen will kann dies auf dem Basketball-, oder Beachvolleyballfeld tun. Es gibt zudem eine Boccia-Bahn, zwei Tischtennisplatten, zwei Schachische und ein überdachtes Badminton-Feld. Ein Kiosk befriedigt den kleinen Hunger und Durst.

Freibad Kallebad

Wörther-See-Straße 14, 65187 Wiesbaden-Gräselberg. ☎ 0611/31-2524, Fax 31-5905. www.wiesbaden.de.

freibad-kallebad@wiesbaden.de. **Lage:** Zwischen Gräselberg und Schiersteiner Kreuz. **Bahn/Bus:** ESWE-Bus 5 bis Kallebad, ESWE-Bus 15, 39 bis Wörther-See-Straße. **Auto:** Ab Innenstadt über B262/Schiersteiner Allee, Erich-Ollenhauer-Straße, Klagenfurter Ring.

Zeiten: Vor- und Nachsaison Mo – Fr 10 – 20, Sa, So, Fei 9 – 20 Uhr; Hauptsaison täglich 9 – 20 Uhr, Einlass bis 30 Min vor Schluss. **Preise:** 4,20 €, 5er-Karte 16,80 €; Kinder 3 – 18 Jahre 1,50 €, 5er-Karte 6 €; Besucher nach 17 Uhr 2,30 € sowie Ermäßigungsberechtigte 1,50 €.

► Die vielen Spielgeräte, der Matschspielplatz und das Planschbecken im Familien-Bade-Spielbereich bereiten Kindern einen Riesenspaß. Aber da ist ja auch noch das Bad selbst mit Schwimmerbecken, Nichtschwimmerbecken mit Breitbahnrutsche, 3-m-Sprunganlage, Fkk-Bereich und der großen Liegewiese. Unermüdliche Sportler finden Anlagen für Beachvolleyball, Street- und Fun-Ball oder Badminton. Für kleine Stärkungen gibt es einen Kiosk.



Freizeitbad Mainzer Straße

Mainzer Straße 144, 65189 Wiesbaden. ☎ 0611/318041, www.wiesbaden.de. freizeitbad-mainzerstr@wiesbaden.de. **Lage:** 2 km südöstlich vom Hbf.

OCHS AM BERG

► Ochs am Berg könnt ihr fast überall und mit beliebig viel Leuten spielen: Ihr braucht zwei maximal 30 m auseinander liegende Grundlinien. An der einen steht mit dem Rücken zum Spielfeld der Ochs, hinter der anderen alle übrigen Mitspieler. Die setzen nun mehr oder weniger schnell einen Fuß vor den anderen, Hacke an Zehe! In dem Moment aber, in dem der Ochs sich plötzlich umdreht, müssen alle wie erstarrt stehen bleiben. Wer sich noch bewegt, wird vom Ochsen zurück zur Linie geschickt. Also lasst den Ochsen nicht aus den Augen! Wer zuerst den Ochs unbemerkt erreicht hat und ihn abschlägt, hat gewonnen und wird der nächste Ochs am Berg. ◀



Jeden 1. So 13 – 17 Uhr ist Spielnachmittag für die ganze Familie. Das Freizeitbad bietet regelmäßige Schwimmkurse für Kinder (90 €). Termine auf Anfrage.

Bahn/Bus: ESWE-Bus 3, 6, 27, 33, 34 und 43 bis Freizeitbad. **Auto:** A671, Ausfahrt 6 Mainzer Straße, an der Kreuzung zum 2. Ring. **Rad:** Ab Hbf über Mainzer Straße. **Zeiten:** Sommer Di – Fr 7 – 20.45, Sa, So 8 – 20 Uhr. Einlass bis 30 Min vor Schluss. **Preise:** 4,20 €, in Gruppen ab 15 Pers 3,40 €, 5er-Karte 16,80, Halbjahreskarte 150 €; Kinder 3 – 18 Jahre 2,30 €, in Gruppen ab 15 Pers 1,85 €, 5er-Karte 9,20 €, Halbjahreskarte 70 €; Spartarif Di – Fr zwischen 7 – 7.30 sowie ab 19.15 und Sa, So ab 18.30 Uhr 2,50 €, Studenten, Schwerbehinderte 2,50 €. **Infos:** An Feiertagen gelten andere Öffnungszeiten, bitte vorher informieren.

► Auf eine kleine Wasserexpedition könnt ihr in den drei großen Schwimmbecken gehen, die sich hier auf einer Fläche von 1000 qm verteilen. Zum Großbecken für die Schwimfans gehört ein 7,50 m hoher Sprungturm, von dem aus sich mutige kleine Springer in fantasievollen Sprüngen ins Wasser stürzen können. Dagegen ist das warme Sprudelbecken mit Massagedüsen ein klasse Spaßbecken. Die ganz Kleinen genießen Badefreuden im Planschbecken mit Rutsche und Wasserfontänen. Eltern finden in der ausgedehnten Saunaanlage mit Innen- und Außenbereich, der Dampfgrotte oder dem Sonnengarthen zusätzliche Gelegenheit zum Relaxen.

Thermalbad Aukammtal

Leibnizstraße 7, 65191 Wiesbaden. ☎ 0611/1729-880, Fax 1729-899. www.wiesbaden.de/baeder.thermalbad@wiesbaden.de. **Bahn/Bus:** Ab Wilhelmstraße ESWE-Bus 18 bis Thermalbad. **Auto:** Vom Zentrum östlich über Sonnenberger oder Bierstadter Straße. **Rad:** Schöne Tour vom Kurpark über Rambach- und Aukammtal, auch zu Fuß. **Zeiten:** Ganzjährig; Mo, Mi, Do, So 8 – 22, Di 6 – 22, Fr, Sa 8 – 24 Uhr, Fei wie entsprechender Wochentag, Sauna jeweils ab 9 Uhr, Mo Damensauna. **Preise:** 10 €, 11er-Karte 100 €, Sauna 18 €; Kinder 4 – 15 Jahre 5 €, 11er-Karte 50 €, Kinder bis 12 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen; Di 6 – 7.30 Uhr Früh-



Saunaschnuppertag:

1. Sa im Monat für Kinder 4 – 15 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen 5 € inkl. Nutzung des Badebereichs.

tarif 6,50 €. Mo – Do ab 20 Uhr 20 %. Am ersten Mittwoch im Monat hat eine Begleitperson freien Eintritt ins Thermalbad. **Infos:** Kombikarte Bad und Sauna ab 16 Jahre 23 €, 11er-Karte 230 €.

► Das 2004 modernisierte Thermalbad bietet in der lichtdurchfluteten Halle ein großes Kombibecken (Nichtschwimmer- 1,20 m, Schwimmerbereich 1,80 m tief) mit Nackenduschen, Massagedüsen und -liegen und einen Sprudel-pool. Außerdem gibt es hier ein kleines Aktivbecken für die unterschiedlichsten Wassersportarten. In der abwechslungsreichen Saunawelt kann sich der Körper gut erholen. Vom Kombibecken gelangt ihr per Schwimmkanal in ein großes Außenbecken (1,20 – 1,35 m tief). Von da hat man einen schönen Blick in das Aukammtal.

Für die Ruhepausen bieten Liegehallen und -wiesen genügend Platz. Kinder haben die Möglichkeit, sich in den Wassersicherheitskursen I und II auf erlebnisreiche Weise mit dem Element Wasser vertraut zu machen und anschließend in weiterführenden Kursen systematisch schwimmen zu lernen. Die Eltern locken außer der Sauna zahlreiche Aktiv- und Wellnessangebote.

Baden mit Ausblick: Opelbad

Neroberg, 65193 Wiesbaden. ☎ 0611/31-8079, 1746499-0, Fax 1746499-19. www.wiesbaden.de/baeder. opelbad@wiesbaden.de. **Bahn/Bus:** ESWE-Bus 1 bis Endstation Nerotal, anschließend ↗ Nerobergbahn oder zu Fuß. **Auto:** B417 Richtung Limburg, bei schönem Wetter äußerste Parkplatznot. **Rad:** Taunus-



Alle wollen an den Sprudler: Entspannung im Aukammtalbad

© Wiesbaden Stadt-Info



Hunger & Durst

Opelbad-Restaurant

Wagner, Auf dem Neroberg 2, Wiesbaden.

© 0611/525100.

www.wagner-gastronomie.de.

Di – So ab 11

Uhr. Innerhalb des

Bades bietet das Lokal

Erfrischungsgetränke,

Snacks und größere Ge-

richte. Für ein ausge-

dehntes Essen emp-

fehlt es sich jedoch,

das Restaurant von

außen her zu besuchen,

denn nicht nur die Aus-

sicht ist toll, sondern

auch die Speisekarte.

straße – Nerotal – Weinbergstraße – Eduard-von-Müller-Weg (steil). **Zeiten:** Mai – Sep täglich 7 – 20, letzter Einlass 19 Uhr, bei schlechtem Wetter evtl. kürzer oder vorübergehend geschlossen. **Preise:** 8 €, 11er-Karte 70 €, 30er-Karte 160 €; Kinder 3 – 13 Jahre 2 €, 11er-Karte 20 €, 30er-Karte 46 €; Jugendliche 14 – 17 Jahre 3 €, 11er-Karte 30 €, 30er-Karte 70 €; freier Eintritt für Besucher unter 1 m. Ermäßigung ab 17 Uhr, Schüler, Studenten 4 €. **Infos:** Inhaber von 11er- und 30er-Karten haben freie Fahrt mit der Nerobergbahn. Der Eintritt in die finnische Sauna ist im Preis inbegriffen.

► Schwimmvergnügen mit Ausblick heißt es bei diesem am Rand des Nerobergs gelegenen solarbeheizten Freibad (mindestens 24 Grad). Es wurde in den 1930er Jahren im sehr gradlinigen Bauhausstil erbaut und steht deswegen heute unter Denkmalschutz. Das Bad hat ein stufenförmig angelegtes Gelände. Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit Rutsche und das Planschbecken liegen auf einer Terrasse unterhalb der Liegewiesen. Beim Auftauchen aus den Wasserfluten seht ihr auf die Dächer und Kirchtürme Wiesbadens und die Umgebung der hessischen Landeshauptstadt. Wer faulenzen und den

Très chic: Das Opelbad

© Wiesbaden Stadt-Info



Ausblick in bequemer Haltung genießen will, kann sich am Eingang für 3 € pro Tag eine Liege mieten (zzgl. Pfand). Es gibt einen Spielplatz sowie Flächen für Freilandschach, Volleyball und Tischtennis.

Frei- und Hallenbad Kleinfeldchen

Hollerbornstraße 9, 65197 Wiesbaden. © 0611/31-2286, Fax 31-4915. www.wiesbaden.de/baeder. frei-und-hallenbad-kleinfeldchen@wiesbaden.de. **Bahn/Bus:** ESWE-Bus 4, 17, 23, 24 und 27 bis Kleinfeldchen.

Auto: Über Klarenthaler, Dotzheimer und Nixenstraße, dort oder in der Hollerbornstraße parken. **Zeiten:**

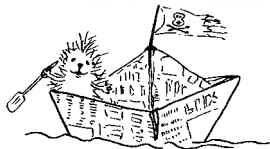
Freibad Mai – Okt täglich 8 – 20 Uhr. **Hallenbad** ganzjährig und während der Freibadesaison bei schlechtem Wetter Mo, Di, Do, Fr 7 – 21.45, Sa 8 – 18 (bis 10 nur Frauen), So 8 – 10 und 13 – 18 Uhr, an Fei gesonderte Öffnungszeiten. **Preise:** 4,20 €, 5er-Karte 16,80 €, Halbjahreskarte 150 €; Kinder 3 – 18 Jahre 1,50 €, 5er-Karte 6 €, Halbjahreskarte 45 €; **Freibad** Mi, Sa, So ab 17 Uhr im Freibad 2,70 €, Ermäßigungsberechtigte 1,50 €. **Infos:** Gelüste auf Süßes könnt ihr an dem kleinen Kiosk stillen.

► Schon das Hallenbad ist mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, einem gesonderten Mutter-Kind-Bereich samt Planschbecken und 1- bzw. 3-m-Brett gut ausgestattet. Das Freibad hat ein Edelstahl-Nichtschwimmerbecken und ist gerade für Kinder besonders attraktiv: Installiert wurden hier neben einem Strömungskanal, Bodenblubber und Massagedüsen, auch die kleine Schildkrötenrutsche. Die restliche Wasserfläche des Freibads teilen sich ein Schwimmer-, ein Kinderplansch- und ein Sprungbecken. Letzteres mit 10-m-Sprunganlage. Dazu kommt die doppelbahnige 80-m-Rutsche, die in ein separates Becken mündet. Aus Kindersicht sind außerdem der Spielplatz und die große Liege- und Spielfläche besonders erfreulich. Ein Volleyball-, Streetball- und Badmintonfeld sowie Tischtennisplatten runden das Sportangebot ab.



So 10 – 12.30
Uhr Baby-

Schwimmtreff,
10er-Karte für die ganze
Familie 90 €. 3- bis 7-
Jährige können den
Wassergewöhnkurs be-
suchen oder ab 7 Jahre
den Vorschulschwimm-
kurs.



Kurparkweiher Wiesbaden

Bahn/Bus: ➔ Kurhaus/Theater. **Zeiten:** Frühjahr – Herbst 6 – 20 Uhr. **Preise:** Bootsverleih März – Okt täglich ab 14 – 19, Sa, So ab 11 – 19 Uhr. Ruderboote für 1 – 3 oder Tretboote für 1 – 2 Pers 30 Min 7,50 €.

▶ Spazieren gehen, Boot fahren und im benachbarten Café mit seiner Sommerterrasse einkehren – ein rundes Nachmittagsprogramm mit kleineren Kindern.

Boote & Wassersport in Wiesbaden

▶ In Wiesbaden gibt es mehrere traditionsreiche Wassersportvereine (Rudern, Paddeln), die national und international eine Reihe ganz beachtlicher Erfolge aufzuweisen haben, vor allem die Biebricher und Schiersteiner. In allen Vereinen können auch Kinder und Jugendliche mitmachen:

Kanu-Club Mainz-Kostheim 1924 e.V., Maarau 51, 55246 Mainz-Kostheim, www.kcmk.de, info@kcmk.de, Bootshaus am Floßhafen.

Kasteler Ruder- und Kanugesellschaft 1880 e.V., www.krkg.de, Bootshaus auf der Maarau am Rheinufer, mit Restaurant Domblick.

Paddler-Gilde Amöneburg e.V., Biebricher Straße 23, 65205 Mainz-Amöneburg, ☎ 0611/9600338, www.paddler-gilde-amoeneburg.de, Drachenboot, Kanu, Kanuwandern.

Rudergesellschaft Biebrich 1888 e.V., Uferstraße 1, 65203 Wiesbaden, www.rgwb.de, info@rgwb.de, ☎ 0611/9600213 Bootshaus mit ➔ Restaurant »Rudersport 1888«

Sportgemeinschaft Biebrich 1904 e.V., ☎ 0611/9600986. Paddelabteilung, Bootshaus mit Spiel- und Bolzplatz.

Wiesbadener Kanu-Verein 1922 e.V., www.wkv-wiesbaden.de, webmaster@wkv-wiesbaden.de, Uferstraße 2, Wiesbaden-Biebrich, Bootshaus mit Restaurant bei Stromkilometer 503,8.

Achtung!

Voraussetzung für den Wassersport ist, dass ihr gut schwimmen könnt. Das erwarten alle Vereine.

Hunger & Durst

Rudersport 1888, Abeggstraße 4, Wiesbaden. ☎ 0611/5328225. www.rudersport1888.de. April – Sep 11.30 – 22 Uhr durchgängig, Okt – März 11.30 – 14.30 und 17.30 – 22 Uhr. Regionale Spezialitäten von regionalen Anbietern.

Wassersport Wiesbaden 1921 e.V., Wiesbaden-Schierstein, www.wswiesbaden.de, Bootshaus am Westhafen (Kleiner Damm), Kanu, Segeln, Drachenboot uvm.

Wassersportverein Schierstein 1921 e.V., Christian-Bücher-Straße 22, ☎ 0611/24307, www.wvschierstein.de, info@wvschierstein.de, Bootshaus am Schiersteiner Hafen, Kanu, Drachenboot.

Schwimm-Club Wiesbaden 1911 e.V., ☎ 0611/20606, Fax 261640, www.scw-1911.de, mail@scw-1911.de, Clubhaus am Schiersteiner Hafen.

Schiffstouren ab Wiesbaden

65203 Wiesbaden-Biebrich. **Infos:** Mehr zu Schiffen und Fähren auf dem Rhein in der Griffmarke »Rheingau« und unter »Info und Verkehr«.

► Ihr könnt von Wiesbaden aus viele schöne Touren mit dem Schiff oder der Fähre unternehmen.

Ganz kurz sind die Fahrten mit der Fähre von Biebrich oder Schierstein zur Rheininsel Rettbergsaue. Das ist natürlich wenig im Vergleich mit den zahlreichen Zielen, die die Ausflugsschiffe bieten, die in Biebrich, dem Hauptpassagierhafen der Stadt, anlegen. Ihr könnt z.B. mit der **KD** von Mainz kommend über Wiesbaden-Biebrich bis Köln auf dem Rhein fahren. Das ist wiederum viel zu weit. Aber die Linie hält ja auch schon in Eltville, Rüdesheim und Bingen und bringt euch in Gegenrichtung in die Nachbarstadt Mainz. Auch die **Primus Linie** befährt einen recht langen Rheinabschnitt, nämlich Mainz-Kostheim – St. Goarshausen. Mit dieser Gesellschaft geht's außerdem auf dem Main nach Frankfurt. Ferner fährt sie zum Ginsheimer Altrhein, zum Kühkopf und nach Heidelberg (www.primus-linie.de). Es ist empfehlenswert, Schiffstouren mit Bahnfahrten oder Radtouren zu kombinieren. Das bringt noch mehr Abwechslung.

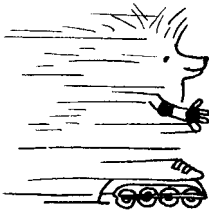


Von Schierstein fährt die Fähre »**Tamara**« zur Rettbergsaue und die Schiffahrtsgesellschaft Nikolay bietet im Juli und August Di bzw. Do Ausflüge zum Erfelder Altrhein/Kühkopf und nach Bacharach an.

Personenschiffahrt Nikolay, Fährhaus am Rhein, 55257 Budenheim, ☎ 06139/378 oder 2415, Fax 2339, www.schiffahrt-nikolay.de.



FRISCHE LUFT UND SPORT



Warten auf ihren Einsatz: Räder im Hauptbahnhof

© Annette Sievers



Radeln und Skaten

Radeln in Wiesbaden

HA Hessen Agentur GmbH, Tourismus- & Kongressmarketing, 65189 Wiesbaden. www.hessen-tourismus.de. info@hessen-tourismus.de.

► Im starken Autoverkehr von Großstädten zu radeln, macht keinen Spaß – selbst auf separaten Radwegen. Das ist in Wiesbaden nicht anders. Ich empfehle euch daher, ein paar Kilometer mit der Bahn oder dem Bus aus der Innenstadt hinauszufahren. Im Umland Wiesbadens gibt es nämlich viele Möglichkeiten. Das Radelparadies schlechthin ist das weite flache Taunusvorland östlich der Stadt. Zahlreiche Radwege und für Radler freigegebene Feldwege durchziehen dieses landwirtschaftlich geprägte Gebiet, ↗ Griffmarke Hochheim & Flörsheim.

Leichte Radtouren könnt ihr auch am Main und Rhein unternehmen. Der Taunus ist hingegen das Terrain der jungen Mountainbiker – einzige Voraussetzung ist, dass die Bremsen in Ordnung sind und die jungen Radler das Bremsen und Steuern auf holprigen Waldwegen schon gut beherrschen. Einen Helm tragen alle, auch die Erwachsenen.

Mit dem Drahtesel rund um die Maaraue

Mainz-Kastel. **Länge:** ab Bhf Kastel 4,5 km, ganz einfach und flach, auch für 6-Jährige oder gar Jüngere, die gerade mit dem Radeln beginnen.

Bahn/Bus: RE Wiesbaden – Frankfurt, S1, S9 bis Mainz-Kastel. **Auto:** Parkhaus am Bhf Mainz-Kastel.

► Diese schöne und gemütliche Radtour führt über die Maaraue, jene Insel nördlich der Mainmündung,

die zu den beliebtesten Naherholungsgebieten der Mainzer (!) zählt. Vom Bhf Mainz-Kastel geht es über den Bahnübergang hinab zum Rheinufer. Kurz danach überquert der Rad- und Fußweg auf einem Brückchen den Rheinseitenarm Floßhafen und landet auf dem Nordzipfel der Maarau: die Inselrundfahrt kann beginnen. Ihr fahrt zuerst rheinaufwärts bis zur Mainmündung, folgt dann dem Main aufwärts bis zum Südostzipfel der Maarau und kehrt schließlich am Floßhafen entlang zum Ausgangspunkt der Rundfahrt zurück. Zum Schluss fahrt ihr wieder auf bekannter Route zurück.

Auf der **Maarau** gibt es viele Spielmöglichkeiten. Die Inselrundfahrt eignet sich daher für Kinder aller Altersklassen: auf dem Kindersitz, im Hänger oder per Rad.

Test für junge Bergfahrer: Kurpark – Burgruine Sonnenberg – Kellerskopf und zurück

Wiesbaden. **Länge:** hin und zurück 18 km. Auf dem Hinweg kurzer, leichter Anstieg zur Burg Sonnenberg, langer, schwerer Anstieg auf den Kellerskopf, Gesamtstrecke nur für radelfreudige und sportliche Kinder ab 11 Jahre, auch die Eltern müssen sich anstrengen. Viel Bach und Wald, 4 Spielplätze, 1 Vogellehrpfad (bei Km 3,8 rechts). **Bahn/Bus:** Ausgangspunkt ist die Wilhelmstraße, Ecke Sonnenberger Straße, Bus 2, 16 bis Ku-reck.

► Von oberhalb des Hessischen Staatstheaters folgt ihr der **Sonnenberger Straße** aufwärts. Rechts taucht sogleich das Kurhaus auf. Ihr passiert den Kurpark auf der Sonnenberger Straße, da in ihm Radeln nicht erlaubt ist. Direkt oberhalb geht es in das **Rambachtal** hinein, das zur Ruine Sonnenberg und nach Rambach hinauf führt. Es gibt einen passablen Radweg. Die Orientierung entlang diesem teilweise parkähnlich bewaldeten Bachlauf ist unproblematisch (Markierung R). 500 m nach dem Kurpark

Hunger & Durst

Restaurant Pieter van Aemstel, Rheinufer gegenüber der Reduit, Mz-Kastel. © 06134/724771. www.restaurantschiff-mainz.de.

Mo – Do ab 16, Fr, Sa ab 14, So ab 13 Uhr, Winter Mo – Sa ab 18, So ab 13 Uhr. Speisen auf einem ehemaligen Heringsfänger, der in einen Dreimastschoner umgebaut wurde. Kinderteller bis 7 €, Pommes 2,80 €.



Der Abschnitt vom Kurpark bis zur Burg Sonnenberg eignet sich gut als Kurzwanderung oder -radtour für kleinere Kinder ab etwa 6 Jahre.



Radverkehrskarte Wiesbaden, 1:15.000, mit Höhenlinien, Schutzhütten, Bushaltestellen, für 4,50 € im Buchhandel. Diese Karte ist für alle Radtouren erforderlich.



Hunger & Durst

Zum Hirsch, Eppsteiner
Straße 2, Wl-Rambach.

© 0611/540537.

www.zumhirsch.de.

Mo – Sa 17 – 24, So
und Fei 11.30 – 24 Uhr.
Rustikale Wirtschaft mit
Biergarten und guter re-
gionaler Küche, Kinder-
teller und kleine Portio-
nen möglich, selbst ge-
keltertes Stöffchen;
Sep – April 1. Fr im
Monat Schlachtfest.

zweigt rechts der Weg ins **Aukammtal** ab, in dem ein bekannter Apothekergarten zu finden ist. Hier liegen auch ein Kinderspielplatz und, ganz in der Nähe, das Thermalschwimmbad. Einen knappen Kilometer weiter kommt ihr an einem weiteren Kinderspielplatz vorbei. Ab Km 2,6 geht es zur **Burguine Sonnenberg** hinauf. Hier könnt ihr den Blick in das enge Tal mit dem Vorort Sonnenberg genießen, eine Einkehr in *Gollners Restaurant* kommt wohl nur an besonders großzügigen Tagen in Frage.

Danach geht es in nördlicher Richtung bergab und unten im Rambachtal wieder aufwärts. Die Route führt schließlich per Ostpreußenstraße, Ringwall, Eppsteiner Straße, Kitzelbergstraße in nördlicher Richtung durch **Rambach**. Sie folgt noch ein Stück dem Rambach, bevor es in nordöstlicher Richtung am Waldrand entlang geht. Ihr radelt dann ein Stück durch die Flur und überquert die K647. Es geht nun an der B455 entlang, bevor die R-Route nach links abbiegt. Ein Sträßchen führt durch den Wald steil zum knapp 2 km entfernten Gipfel des **Kellerskopfes** hinauf. Nachdem ihr euch in der Berggaststätte von den Strapazen des Aufstiegs erholt habt, geht's auf derselben Route zum Ausgangspunkt zurück.

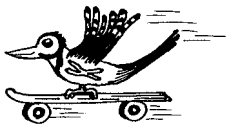
Skaten in und um Wiesbaden

Amt für soziale Arbeit, Dietmar Krah, Konradinerallee 11, 65189 Wiesbaden. © 0611/31-4540. www.wiesbaden.de. dietmar.krah@wiesbaden.de.

► Wiesbaden bietet zahlreiche Orte zum Skaten und Rollschuhfahren:

Die Rollschuhbahn in der **Sportanlage Rheinhöhe**, Konrad-Adenauer-Ring 64, © 0611/372658 (Inlinetraining), 312457 (Halle), nur für Mitglieder des Roll- und Schlittschuh Clubs Wiesbaden.

Im Sommer ist Skaten auf der eisfreien Lauffläche der **Henkell-Kunsteisbahn**, Hollerbornstraße, erlaubt. Mai – August Fr und Sa 14 – 19 Uhr. Der größte Skate-Park der Stadt steht im Kulturpark am



Schlachthof, das
➤ **Colosseum**.

Miniramps stehen in **Naurod** am Festplatz, in **Mainz-Kastel** neben dem Reduit und in Schierstein in der Saarbrücker Straße. Auf der **Maaraue** in Kostheim stehen Street obstacles und eine Miniramp zur Verfügung.



Runter geht schnell, aber
rauf? Da hilft Mutttern

© Stadt Ailingen

Skaten für Fortgeschrittene: Skatehalle Colosseum Wiesbaden

Murnastraße 2 (ehem. Gartenfeldstraße 59), 65189 Wiesbaden. ☎ 0611/5102784, www.colosseum-wiesbaden.de. jobs@colosseum-wiesbaden.de. **Bahn/Bus:** Bus 3, 6, 22, 27, 33, 34, 43 bis Welfenstraße. **Zeiten:** Di, Do 16 – 20, Fr 15 – 21, Sa 14 – 21, So 14 – 19 Uhr. **Preise:** Skater mit Mitgliedsausweis 3, ohne 5 €, Biker 5 bzw. 7 €; Mitgliedsausweis pro Jahr 25 €. **Infos:** Für Kinder ab 7 Jahre.

► Im Schlachthof Wiesbaden (nahe Bahnhof) existiert sogar eine Halle, die von Skateboardern genutzt werden kann. Der Parcours ist schwer, die Rampen sehr steil, nur für sehr gute Skater.

Große Radtour durch den Stadtwald: Nerotal – Platte – Eiserne Hand – Chausseehaus – Dotzheim

Länge: 15,5 km, anstrengende Aufstiege, Abfahrten, Bäche, Waldwiesen, viel Wald, Spielplätze, Ausflugslokale. **Bahn/Bus:** ESWE-Bus 1 bis Endstation Nerotal.

Rad: Vom Hbf durch Friedrich-Ebert-Anlage, Wilhelmstraße, schräg links Taunusstraße bis Nerotal.

► Von der Talstation der Nerobergbahn radelt ihr zunächst im Schwarzbachtal aufwärts. Dann geht es





Der Heimatbahn-
bahnhof der
Nassauische Touristik-
Bahn e.V. in Dotzheim
dient als **Aartalbahn-
Museum**. Im Freien seht
ihr Dieselloks, eine
Dampflok, verschiedene
Sonderfahrzeuge, Reise-
zugwagen und Güter-
wagen, und im Gebäude
könnt ihr auf alten Fotos
das Eisenbahnleben
sehen. Die Aartalbahn
selbst kann wegen einer
beschädigten Brücke
auf der Strecke nach
Hahn-Wehen nicht mehr
fahren, [www.aartal-
bahn.de](http://www.aartal-
bahn.de).

Hunger & Durst

**Waldrestaurant Schlä-
ferskopf**, Schläferskopf
1, Wiesbaden.

© 0611/97599634.

[www.schlaeferskopf-
gold.de](http://www.schlaeferskopf-
gold.de). Mi – Mo 10 –
20 Uhr. Große Tour
durch den Stadtwald,
von Wald umgeben, mit
Biergarten.

steil zum Jagdschloss Platte hinauf (Markierung Roter Punkt) – 2,5 sehr anstrengende km. Dort (Restaurant, Spielplatz, Minigolfanlage und Grillplatz) könnt ihr euch erst einmal erholen.

Vom Jagdschloss Platte fahrt ihr zuerst Richtung Taunusstein-Wehen und überquert die B417. Kurz dahinter haltet ihr euch links und folgt nun dem Rheinhöhenweg (R) in den Taunuswald – durchgehend bis zur Eisernen Hand! Der Weg wendet sich nach 700 m nach rechts, führt 500 m schnurstracks nach Nordwesten und macht dann erneut einen Knick, nun nach Südwesten. Danach verläuft die Route auf einem breiten Weg ein wenig monoton über 3 km geradeaus – zuerst führt er bis zur Herzogshütte leicht bergab, dann folgt eine Steigung und danach wird eine Weile die Höhe gehalten. Schließlich geht es zum ehemaligen Bahnhof **Eiserne Hand** hinunter.

Wenige hundert Meter südlich unterquert ihr die B54. Danach strampelt ihr auf einem Teersträßchen zum **Schläferskopf** hinauf – ebenfalls ein langer, steiler Anstieg. Auf dem Gipfel gibt es wunderbarerweise ein Lokal, wo ihr Kalorien nachladen könnt. Damit habt ihr das Ärgste hinter euch. Fortan geht es fast immer bergab. Bis zum **Waldlokal Chausseehaus** sind es 2,5 km, nach Dotzheim weitere 4 km. Erst kurz vor **Dotzheim** geht die schöne Waldfahrt zu Ende.

Am großen Strom entlang von Biebrich nach Eltville

Wiesbaden-Biebrich. **Länge:** 10,5 km, flach am Rhein entlang, für Kinder ab 8 Jahre, auch Anfänger; Anschluss zur ↗ Waldgaststätte Rausch (4 km) oder bis Rüdesheim (19 km) möglich. **Bahn/Bus:** RB zum Bhf Biebrich, Rückreise mit RB, RE von Bhf Eltville. **Rad:** R3. **Infos:** Die Fortsetzung der Radtour nach Rüdesheim ist unter »Rheingau« beschrieben.

► Ihr beginnt die Radtour am **Bahnhof Biebrich** und radelt auf der Röntgenstraße und der Straße Am

Parkfeld zum Schloss. Anschließend geht es bis zur Schiersteiner Autobahnbrücke am Biebricher Rheinufer entlang – an Bootshäusern und Liegewiesen mit Spielplatz und Bolzplatz vorbei. Im Fluss liegt die *Rettbergsaue*. Vor der Autobahnbrücke geht es ein Stück vom Ufer weg. Die Route verläuft dann kurz darauf am Nordufer des **Schiersteiner Hafenbeckens** entlang.



Radeln am Rhein: Start ist am Biebricher Schloss

© Kulturland Rheingau

Weiter geht's an der Westseite des Hafenbeckens entlang. Anschließend wendet ihr euch nach rechts. Die Tour verläuft nun ein längeres Stück auf dem **Hochwasserdamm** auf einem hervorragend präparierten Rad- und Fußgängerweg. An den Teichen des Wasserschutzgeländes sind Störche zu Hause. Ein Dutzend habe ich an oder auf ihren Nestern gezählt! Und wer gute Ohren hat, kann sie dann und wann klappern hören. Auch andere Wasservögel kann man hier beobachten. Bald darauf biegt ihr nach links ab (Hinweis). Es geht dann auf verkehrsarmer Straße am Sportplatz vorbei zum kleinen **Niederwallufer Frachthafen**. Rechts liegt der gemütliche alte Ortskern. Ihr bleibt am Ufer und kommt nun auf einen etwas steinigen Weg. Dieser leitet euch durch die **Flussaue** nach Eltville. Dies ist übrigens ein fantastischer Flussabschnitt: Reste von Hartholzaue geben ihm stellenweise einen Touch von Urwald. In dieses urwüchsige Bild passen die diversen kleinen Sandstrände wunderbar hinein, an denen Kinder viel Spaß haben. Trauerweiden bieten sich zum Klettern an, an manchem Ast hängt ein Seil zum Schaukeln. Abends hocken die Angler ganz still am Ufer.



Wenn ihr genau hinschaut, könnt ihr unterwegs vielleicht Storchennester entdecken!



Hunger & Durst

Anleger 511, Platz von Montrichard 2, Eltville.
 © 06123/689168.
 www.anleger511.de.
 Mo – Fr 12 – 22, Sa, So,
 Fei 10 – 22 Uhr. Weinbar und Terrasse direkt an der Promenade, am Anleger der Ausflugschiffe.

Ihr erreicht **Eltville** an dem exotisch wirkenden Turm der Kurfürstlichen Burg. Direkt am Ufer ist ein Café – Gelegenheit nach 10 km Fahrt Rast einzulegen. Dabei könnt ihr gleichzeitig dem Treiben auf dem Fluss zusehen: den Frachtkähnen und Ausflugsschiffen. Gleichzeitig habt ihr die Königsklinger Aue im Blick. Nördlich schließt Eltvilles kleine Altstadt an, die natürlich einen Bummel wert ist. Von da begeben sich ihr für die Rückreise zum Bahnhof.

Radeln rund um Igstadt im Wiesbadener Osten

Wiesbaden-Igstadt. **Länge:** 8 km asphaltierte Wege, flach, ganz leicht, längere Varianten möglich, auch gut geeignet zum Wandern. **Bahn/Bus:** Start und Ziel am Bhf Igstadt an der RB-Strecke Hbf Wiesbaden – Niedernhausen. **Rad:** ↗ Radroutenplaner.

► Vom **Bahnhof Igstadt** geht es links auf der Hinterbergstraße zur nahen Susannastraße. Ihr biegt nach rechts ein. Die Route verläuft nur ganz kurz auf dieser Hauptstraße. Dann geht's links in die Straße Am Wiesenhang. Anschließend fahrt ihr in der Flur immer geradeaus Richtung Erbenheim bzw. nach Süden. Links des Radwegs liegt ein Streuobsthain, dann folgt eine lange Hecke, zur Rechten begleiten euch Wiesen und der *Wäschbach*. Der schmale Wasserlauf ist abschnittsweise von dichtem Gehölz umgeben. In der Hecke könnt ihr viele verschiedene Sträucher und Bäume entdecken: Weißdorn, Schlehen, Heckenrosen oder Holunder kennt ihr sicher. Vögel haben ihre Nester in der Hecke. Wenn ihr gut aufpasst, könnt ihr den Neuntöter oder die Goldammer beim Anflug beobachten. Wenn es raschelt, können das Spitzmäuse, Eichhörnchen oder Kaninchen sein.

Kurz vor **Erbenheim** überquert ihr den *Wäschbach* und fahrt anschließend circa 1 km bachaufwärts. Danach folgt ihr kurz dem *Quirnbach* in Richtung Bierstadt im Nordwesten, bevor sich die Route nach rechts wendet und in nördlicher Richtung schnur-



Schöne, leichte Routen im flachen Land des Wiesbadener Ostens sind ferner: – Igstadt – Erbenheim – Bierstadt – Kloppenheim – Igstadt – Medenbach – Nordenstadt – Erbenheim – Bhf Kastel. All diese Routen eignen sich auch gut zum Wandern.